



# Elektroheizung

TYP EPE2 16, EPR2 11, EPR2 16

# Electrical heater

TYPE EPE2 16, EPR2 11, EPR2 16



DE: +41 (0)31 721 52 24  
FR: +41 (0)21 905 10 80



## Wichtige Sicherheitshinweise



### Gefahr durch Fehlanwendung

◆ Benutzen Sie das Elektroheizmobil (nachfolgend als Gerät bezeichnet) nur zu dem in dieser Anleitung beschriebenen Zweck. Andernfalls gefährden Sie sich selbst oder Sie beschädigen das Gerät.

#### Gefahr

Sie bringen sich selbst und Andere in Gefahr, wenn Sie das Gerät falsch bedienen oder die Sicherheits- oder Warnhinweise nicht beachten. Schwere Verletzungen oder erhebliche Sachschäden können die Folge sein.



### Gefahr durch unzulässige Änderungen

◆ Verändern Sie niemals das Gerät oder Teile davon, ohne eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Herstellers einzuholen.

#### Gefahr

Andernfalls gefährden Sie sich selbst. Schwere Verletzungen oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.

## Verwendete Symbole und Begriffe

Alle Sicherheits- und Warnhinweise dieser Anleitung wurden deutlich hervorgehoben. Bei Warnhinweisen wurden folgende Symbole und Signalwörter verwendet.



#### Gefahr

Warnt Sie vor Gefahren, die zu einer Verletzung von Personen oder zu einem erheblichen Sachschaden führen können.



#### Achtung

Es können Störungen im Betriebsablauf auftreten, wenn Sie diese Hinweise nicht beachten.



#### Tipp

Hinweis auf nützliche Informationen im Umgang mit dem Gerät



#### Information

### Abkürzungen:

|     |                                |
|-----|--------------------------------|
| STB | Sicherheitstemperaturbegrenzer |
| MAG | Membranausdehnungsgefäß        |
| KFE | Kugelhahn Füllen / Entleeren   |

# Technische Daten

|                          | EPE2 16                                    | EPR2 11                          | EPR2 16                          |
|--------------------------|--|----------------------------------|----------------------------------|
| Artikelnummer            | DEHE5100400                                | DEHE4000360                      | DEHE4000390                      |
| Heizleistung             | 16 kW                                      | 11 kW                            | 16 kW                            |
| Stromanschluss           | 400V 3~ / CEE 32 A                         | 400 V 3 ~ / 16 A                 | 400 V 3~ / 32 A                  |
|                          | Anschlusskabel<br>(2m) mit CEE-<br>Stecker | ohne<br>Anschlusskabel           | ohne<br>Anschlusskabel           |
| Anschluss Heizung        | 1"   | 1"                               | 1"                               |
| Max. Betriebsdruck       | 3 bar                                      | 3 bar                            | 3 bar                            |
| Pumpe                    | Lowara ecocirc<br>Basic 25-6/130           | Lowara ecocirc<br>Basic 25-6/130 | Lowara ecocirc<br>Basic 25-6/130 |
| Membran-Ausdehnungsgefäß | 6 l  | 6 l                              | 6 l                              |

# Abmessungen

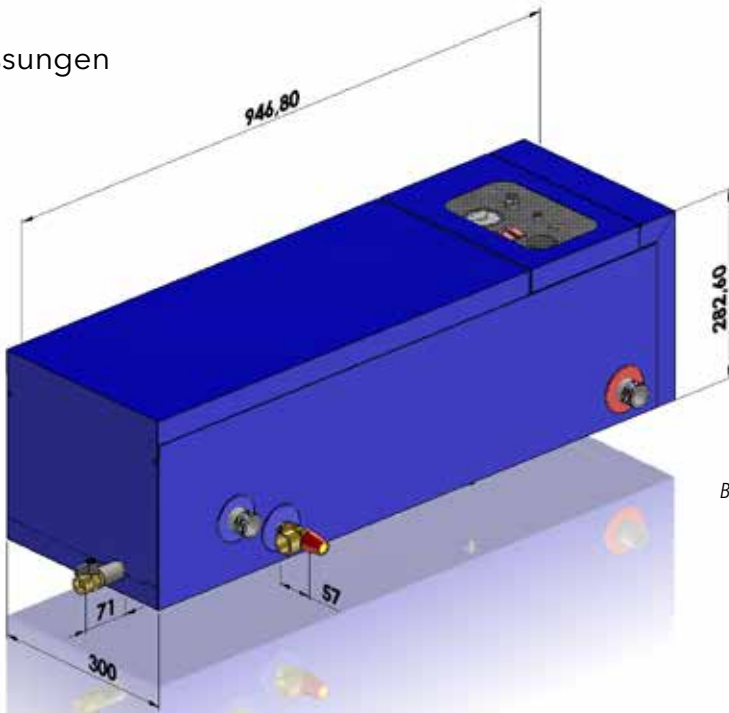


Bild 1

# Bedienung

## Befüllen der Anlage

### S.O.S. mobile heater EPE2



### EPE2

1. Achten Sie darauf, dass alle Absperrungen geschlossen sind.
2. Schließen Sie den Füllschlauch am KFE der Rücklaufarmatur an.
3. Schließen Sie einen Schlauch am KFE der Vorlaufarmatur an.
4. Öffnen Sie die Absperrungen und füllen Sie das Gerät über den Rücklauf. Über den am Vorlauf angeschlossenen Schlauch können Sie das Gerät entlüften.
5. Beobachten Sie während des Füllvorgangs das Druckmanometer am Gerät.

### Electrical heater EPR2



### EPR2

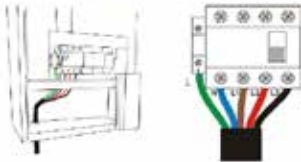
1. Bitte füllen und entlüften Sie das Gerät über die bauseitige Anlage.
2. Beobachten Sie während des Füllvorgangs das Druckmanometer.

# Elektrischer Anschluss



## EPE2

Das Gerät wird steckerfertig mit Anschlusskabel (2m) geliefert.



## EPR2

Bitte schließen Sie das Gerät wie im Bild links an.

# Pumpe einstellen



## Einstellen der Regelungsart

### Regelungsarten

**weiß:** stufenlos einstellbare Festwertregelung, speziell für Speicherladung, Einrohrheizungen, Systeme mit hydraulischer Weiche;

**blau:** automatische Proportionaldruck-Regelung  $\Delta p v$ , speziell für Radiatorheizungen

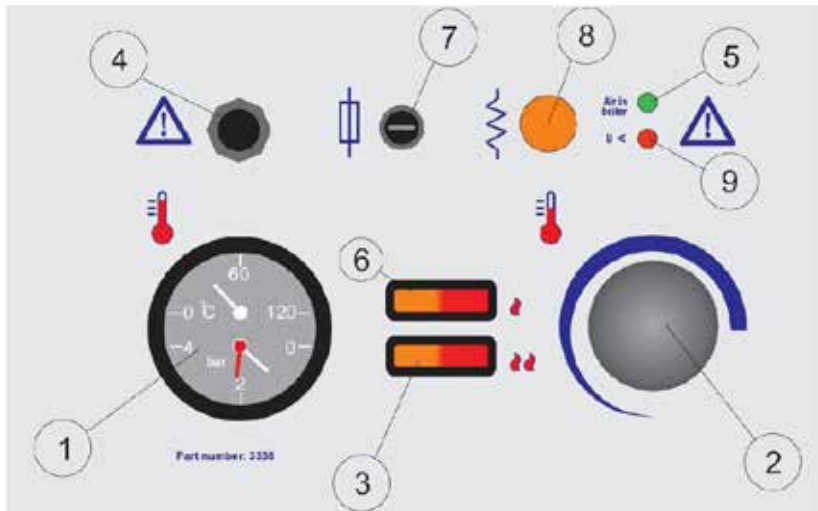
Blinkcodes der LED informieren über Störmeldungen und die aktivierte,

### Automatische Schnellentlüftung:

Durch Halten des Drehschalters für 5 Sekunden in der Entlüftungsstellung wird in allen eingestellten Regelungsarten ein automatischer Entlüftungsmodus gestartet, der den Pumpen-Innenraum wirksam von Luft befreit. Nach Abschluss der automatischen Entlüftung schaltet die Pumpe automatisch auf die voreingestellte Regelungsart und die Leistungswerte.

# Bedienfeld

- 1 - Manometer mit Temperaturanzeige
- 2 - Temperaturregler
- 3 - Schalter für die Leistungsstufe II
- 4 - Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)
- 5 - Anzeige „Luft im System“
- 6 - Schalter für die Leistungsstufe I
- 7 - Feinsicherung
- 8 - Anzeige Heizbetrieb
- 9 - Spannungsfehler



## Temperatur einstellen

- ◆ Schalten Sie das Gerät ein.
- ◆ Drehen Sie den Temperaturregler im oder gegen den Uhrzeigersinn zum Erhöhen oder Senken der Temperatur.

## Fehlerursache und -behebung

| Störung  | Ursache   | Abhilfe  |
|--|---|--|
| Keine Anzeige am Bedienfeld                                | Gerät ist ausgesteckt   | ◆ Stecken Sie das Gerät ein.   |
|  | Fehlerstrom-Schutzschalter hat ausgelöst.   | ◆ Setzen Sie den FI-Schalter zurück.   |
|  | Fehlerstrom-Schutzschalter hat wiederholt ausgelöst                                   | ◆ Lassen Sie die Ursache für eine defekte Sicherung von einer Elektrofachkraft prüfen, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.                         |
|  | Sicherung am Bedienfeld ist defekt  | ◆ Lassen Sie die Sicherung am Bedienfeld von einer Elektrofachkraft prüfen.  |
|  |   | ◆ Lassen Sie die Ursache für eine defekte Sicherung von einer Elektrofachkraft prüfen, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.                         |
| Fehler in der Spannungsversorgung                          | ◆ Lassen Sie die bauseitige Spannungsversorgung von einer Elektrofachkraft überprüfen |  |
| Am Bedienfeld leuchten die Anzeigen, aber der Kessel heizt | Luft im System, die LED-Kontroll-Anzeige Kessel-entlüftung leuchtet rot.              | ◆ Schließen Sie die Kugelhähne für Rück- und Vorlauf.<br>◆ Entlüften Sie das Gerät.  |
|  | STB hat ausgelöst.  | ◆ Setzen Sie den Sicherheitstemperaturbegrenzer zurück.  |
|  | STB hat zum wiederholten Mal ausgelöst.   | ◆ Lassen Sie die Ursache von einer ausgebildeten Elektro-Fachkraft überprüfen.   |
|  | Der Thermostat ist defekt   | ◆ Lassen Sie den Thermostat von einer ausgebildeten Elektro-Fachkraft überprüfen und ggfs. austauschen.  |
|  | Der Heizstab ist defekt   | ◆ Lassen Sie den Thermostat von einer ausgebildeten Elektro-Fachkraft überprüfen und ggfs. austauschen.  |
| Die Temperatur im bauseitigen Heizsystem ist zu niedrig    | Umwälzpumpe funktioniert nicht  | ◆ Setzen Sie die Pumpe mechanisch in Gang.<br>◆ Lassen Sie die Pumpe von einer ausgebildeten Elektro-Fachkraft überprüfen und ggfs. austauschen. |
|  | Durch Luft im System wird die Zirkulation verhindert                                  | ◆ Schließen Sie die Kugelhähne für Rück- und Vorlauf.<br>◆ Entlüften Sie das Gerät.  |

| Störung                                  | Ursache  | Abhilfe  |
|--|--|--|
| Der Kessel heizt schwach                 | Am Netzanschluss fehlt eine Phase.<br>Fehler in der Spannungsversorgung. | <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Prüfen Sie die Kontrollleuchte „U&lt;“.</li> <li>◆ Lassen Sie die bauseitige Spannungsversorgung von einer Elektrofachkraft überprüfen</li> </ul> |
|  | Thermostat defekt  | ◆ Lassen Sie den Thermostat von einer ausgebildeten Elektro-Fachkraft überprüfen und ggfs. austauschen.  |
|  | Der Heizstab ist defekt.   | ◆ Lassen Sie den Heizstab von einer ausgebildeten Elektro-Fachkraft überprüfen und ggfs. austauschen.  |
| Der Betriebsdruck im Heizsystem schwankt | Vordruck im MAG zu niedrig   | ◆ Prüfen Sie und erhöhen ggfs. den Vordruck im MAG   |
|  | Das MAG ist defekt   | ◆ Tauschen Sie das MAG   |
|  | Luft im System   | ◆ Entlüften Sie das System   |



# Reinigung und Wartung



## Reinigen Sie Ihr Gerät bei Bedarf.

So stellen Sie eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb sicher.

- ◆ Wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen, feuchten Lappen ab
- ◆ Verwenden Sie niemals aggressive und lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel. Anderenfalls werden das Gehäuse und die Anbauteile beschädigt

### Achtung



### Tipp

- ◆ Benutzen Sie zur Reinigung z. B. ein mildes Geschirrspülmittel.



## Lassen Sie das Gerät einmal jährlich warten.

So stellen Sie eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb sicher.

### Achtung

## Wartungsplan



## Bitte auch die jeweils gültigen Normen und Vorschriften beachten

### Achtung

|                                 | EPE2                     | EPR2            |
|---------------------------------|--------------------------|-----------------|
| ◆ Gerät reinigen                | Nach jedem Einsatz       | 1 x jährlich    |
| ◆ Heizstäbe prüfen und reinigen | Nach jedem Einsatz       | 1 x jährlich    |
| ◆ STB prüfen                    | Vor jeder Inbetriebnahme | 1 x jährlich    |
| ◆ FI-Schutzschalter prüfen      | Vor jeder Inbetriebnahme | 1 x jährlich    |
| ◆ Schmutzfänger im Rücklauf     | Nach jedem Einsatz       | nicht vorhanden |

## Außer Betrieb nehmen und lagern



### Achtung

- ◆ **Nehmen Sie Ihr Gerät ordnungsgemäß außer Betrieb, bevor Sie es einlagern.**

So stellen Sie sicher, dass keine Frostschäden entstehen.



### Gefahr

- ◆ Stecken Sie das Gerät von der Spannungsversorgung ab, **bevor Sie das Gerät vom bauseitigen Heizsystem abbauen und entleeren.**
- ◆ **Lassen Sie das Gerät vor der Entleerung abkühlen.**

### Gerät vom bauseitigen Heizsystem abbauen



- ◆ Bauen Sie das Gerät vom bauseitigen Heizsystem ab.
- ◆ Arbeiten Sie hierzu in umgekehrter Reihenfolge, wie im Füllvorgang beschrieben.

### Gerät entleeren



- ◆ Öffnen Sie den KFE der Vorlaufarmatur.
- ◆ So belüften Sie das Gerät und das Wasser im Kessel kann besser abfließen.
- ◆ Schließen Sie einen Wasserschlauch an den Entleer-Kugelhahn an.
- ◆ Führen Sie den Wasserschlauch zum Abfluss.
- ◆ Öffnen Sie erst jetzt den Entleer-Kugelhahn und lassen Sie das im Gerät enthaltene Wasser vollständig ab.



### Gerät transportieren und lagern

- ◆ Lagern Sie das Gerät trocken, frostfrei und staubgeschützt.

## Gerät entsorgen



- ◆ Entsorgen Sie das Gerät ausschließlich über einen Entsorgungsfachbetrieb oder geben Sie es zum Hersteller zurück.
- ◆ Entsorgen Sie elektrische Ausrüstung und die Steuerung des Geräts niemals über den Hausmüll.

## Zubehör

Folgendes Zubehör ist optional erhältlich

| Typ       | Artikelnummer | Beschreibung   | Waren-<br>gruppe | Fracht-<br>gruppe |
|-----------|---------------|--|------------------|-------------------|
| HS 8      | DEHE9500521   | Heizstab 8 kW als Ersatz                                       |                  |                   |
| ANBL      | DEHE9500010   | Satz Flex- Anbindeleitung<br>für Vor- &Rücklauf DN 25,<br>2,8m |                  |                   |
| ANSL      | DEHE9500020   | Stromverlängerungskabel<br>10 m / 32A 400V                     |                  |                   |
| ATB6 HE   |               | Austauschpumpe (ErP<br>2015), stufenlos einstellbar            |                  |                   |
| Entkalker | LH9500048     | Schnellentkalker-Konzentrat<br>(1 l)                           |                  |                   |

## Important safety information



### Risk due to misuse

◆ Only use the mobile electrical heater (hereinafter referred to as unit) for the purpose stated in these instructions. Otherwise you put yourself at risk or could damage the unit.

#### Danger

You will endanger yourself and others if you operate the unit incorrectly or do not observe the safety information and warnings. This could lead to serious injuries and damage.



### Danger resulting from modifications

◆ Never modify the unit or parts of the unit without obtaining permission from the manufacturer first.

#### Danger

Otherwise, you might put yourself at risk. This could lead to serious injuries and damage.

## Used symbols and terms

All safety information and warnings are clearly marked in these instructions. The following symbols and signal words were used for warnings.



### Danger

Indicates risks that could lead to injuries or serious damage.



### Caution

Problems could occur in the work flow if this information is ignored.



### Tip

Useful information about handling the device



### Information

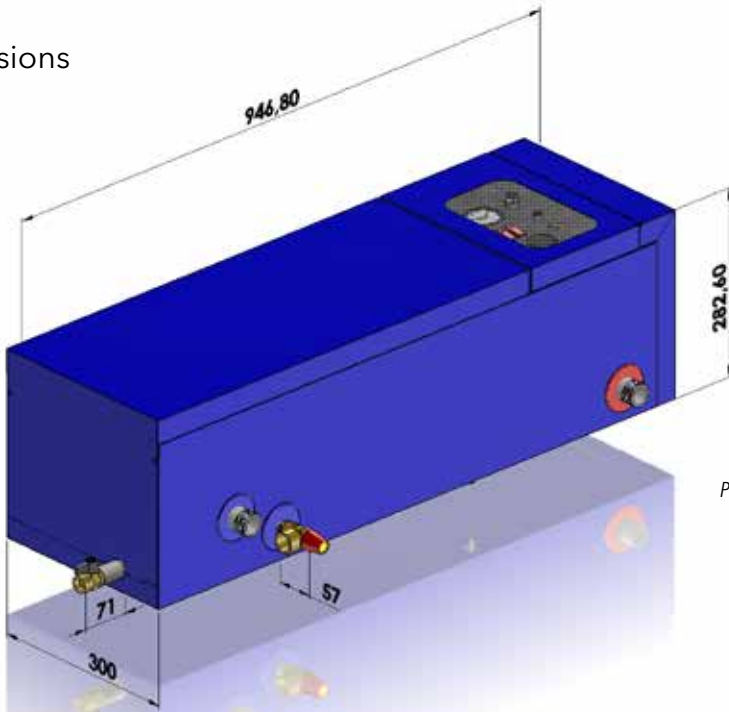
### Abbreviations:

|     |                               |
|-----|-------------------------------|
| STB | Safety temperature limiter    |
| MAG | Diaphragm expansion container |
| KFE | Ballcock filling / emptying   |

## Technical data

|                               | EPE2 16                                | EPR2 11                          | EPR2 16                          |
|-------------------------------|--|----------------------------------|----------------------------------|
| Item number                   | DEHE5100400                            | DEHE4000360                      | DEHE4000390                      |
| Heating output                | 16 kW                                  | 11 kW                            | 16 kW                            |
| Power connection              | 400V 3~ / CEE 32 A                     | 400 V 3 ~ / 16 A                 | 400 V 3~ / 32 A                  |
|                               | Power cable (2m)<br>with CEE connector | Without power<br>cable           | Without<br>power cable           |
| Heating connection            | 1"                                     | 1"                               | 1"                               |
| Max. operating pressure       | 3 bar                                  | 3 bar                            | 3 bar                            |
| Pump                          | Lowara ecocirc Basic<br>25-6/130       | Lowara ecocirc Basic<br>25-6/130 | Lowara ecocirc Basic<br>25-6/130 |
| Diaphragm expansion container | 6 l                                    | 6 l                              | 6 l                              |

## Dimensions

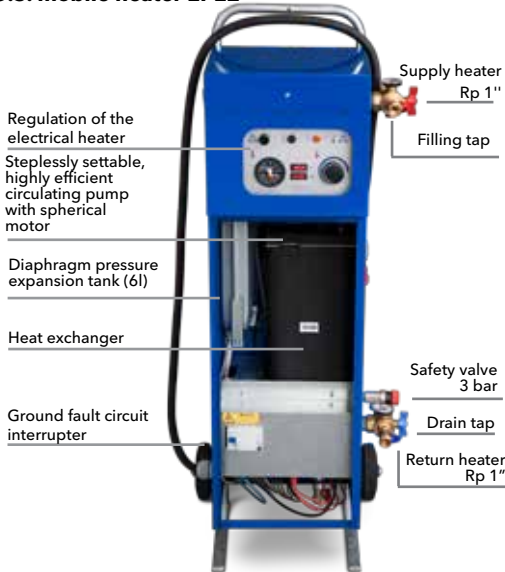


Picture 1

# Operation

## Filling the system

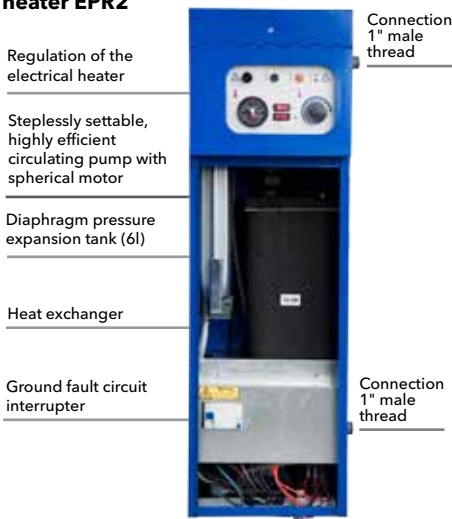
### S.O.S. mobile heater EPE2



### EPE2

1. Ensure that all stopcocks are closed.
2. Connect the filling hose to the KFE of the return flow fittings.
3. Connect a hose to the KFE of the intake flow fittings.
4. Open the stopcocks and fill the unit via the return flow. You can vent the unit using the hose connected to the intake.
5. Check the unit's pressure manometer during the filling process.

### Electrical heater EPR2



### EPR2

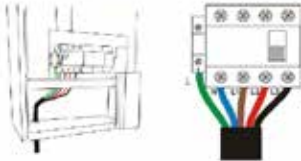
1. Please fill and vent the unit via the on-site system.
2. Check the pressure manometer during the filling process.

## Electrical connection



### EPE2

The unit is delivered ready for connection with a connection cable (2m).



### EPR2

Please connect the unit as shown on the left.

## Set the pump



### Setting the control mode

#### Control modes

**white:** steplessly settable fixed value control, specially designed for storage charging, single tube heaters, systems with hydraulic shunts;

**blue:** automatic proportional pressure control  $\Delta p v$ , specially designed for radiator heating systems

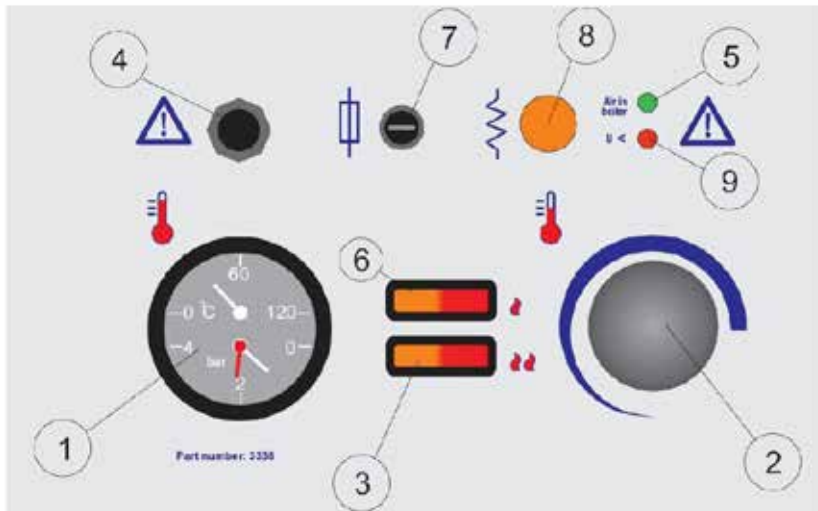
Flash codes of the LEDs provide information about the malfunctions and the activated,

#### Automatic rapid venting

Holding the rotary switch for 5 seconds in the venting position starts an automatic venting process in all set control modes that effectively vents the air from the inside of the pumps. After the end of the automatic venting process, the pump automatically switches to the pre-set control mode and the performance values.

## Control panel

- 1 - Manometer with temperature display
- 2 - Temperature control
- 3 - Switch for performance level II
- 4 - Safety temperature limiter (STB)
- 5 - Display 'Air in the system'
- 6 - Switch for performance level I
- 7 - Fine wire fuse
- 8 - Display heating mode
- 9 - Voltage fault



## Set temperature

- ◆ Switch the unit on.
- ◆ Turn the temperature control in a clockwise and anti-clockwise direction to increase or lower the temperature.



# Troubleshooting

| Malfunction  | Cause   | Remedy   |
|--|---|--|
| No display on the control panel  | Unit is disconnected  | ◆ Switch the unit on.  |
|  | Fault current circuit breaker switch has triggered.                         | ◆ Reset the fault current circuit breaker switch.  |
|  | Fault current circuit breaker switch has triggered yet again.               | ◆ Arrange for an electrician to check the cause for a faulty fuse before working with the unit.            |
|  | Fuse in the control panel is faulty   | ◆ Arrange for an electrician to check the fuse in the control panel.                                       |
|  |   | ◆ Arrange for an electrician to check the cause for a faulty fuse before working with the unit.            |
| Error in the power supply  | ◆ Arrange for an electrician to check the on-site power supply.             |  |
| The displays on the control panel are shining, but the boiler is heating | Air in the system, the LED control display 'Venting boiler' shines red.     | ◆ Close the intake and return ball cocks.<br>◆ Vent the unit.  |
|  | STB has triggered.  | ◆ Reset the safety temperature limiter.  |
|  | STB has triggered yet again.  | ◆ Arrange for an electrician to identify the cause.  |
|  | The thermostat is faulty.   | ◆ Arrange for an electrician to check the thermostat and replace if necessary.                             |
| The temperature in the on-site heating system is too low.                | The circulation pump does not work.   | ◆ Start the pump mechanically.<br>◆ Arrange for an electrician to check the pump and replace if necessary. |
|  | The air in the system prevents circulation.                                 | ◆ Close the intake and return ball cocks.<br>◆ Vent the unit.  |
| The boiler heating output is too weak.                                   | A phase is missing in the mains power supply.<br>Error in the power supply. | ◆ Check the control lamp 'U<'.<br>◆ Arrange for an electrician to check the on-site power supply.          |
|  | Thermostat is faulty.   | ◆ Arrange for an electrician to check the thermostat and replace if necessary.                             |
|  | The heating rod is faulty.  | ◆ Arrange for an electrician to check the heating rod and replace if necessary.                            |

| <b>Malfunction</b>                                       | <b>Cause</b>                             | <b>Remedy</b>  |
|--|--|--|
| The operating pressure in the heating system fluctuates. | Preliminary pressure in the MAG too low. | ◆ Check and raise the preliminary pressure in the MAG if necessary |
|  | The MAG is faulty                        | ◆ Replace the MAG  |
|  | Air in the system                        | ◆ Vent the system  |

# Cleaning and maintenance



**Caution**

**Clean the unit as necessary.**

This will prolong the service life of the unit and ensure smooth operation.

- ◆ Wipe the casing with a soft, damp cloth.
- ◆ Never use aggressive and solvent-based cleaning agents. Otherwise this will damage the casing and attached parts.



**Tip**

- ◆ Use e.g. a mild washing-up detergent for cleaning.



**Caution**

**Ensure that the unit is serviced once a year.**

This will prolong the service life of the unit and ensure smooth operation.

**Maintenance plan**



**Caution**

**Please always observe the respective valid standards and regulations.**

|  | EPE2                            | EPR2           |
|--|---------------------------------|----------------|
| ◆ Clean the unit                             | Every time after use            | 1 x year       |
| ◆ Check and clean heating rods               | Every time after use            | 1 x year       |
| ◆ Check the STB                              | Every time before commissioning | 1 x year       |
| ◆ Check the ground fault circuit interrupter | Every time before commissioning | 1 x year       |
| ◆ Dirt trap in the return flow               | Every time after use            | Does not exist |

## Decommission and place into storage



### Caution

- ◆ **Always decommission your unit correctly before placing it into storage.**

This ensures that the unit will not suffer any frost damage.



### Danger

- ◆ Disconnect the unit from the power supply **before removing the unit from the on-site heating system and emptying it.**
- ◆ **Allow the unit to cool down before emptying it.**

### Remove the unit from the on-site heating system



- ◆ Remove the unit from the on-site heating system.
- ◆ Work in reverse order to the described filling process.

### Empty the unit



- ◆ Open the KFE of the intake fittings.
- ◆ This will vent the unit and the water in the boiler will drain more easily.
- ◆ Connect a water hose to the drain ball cock.
- ◆ Place the water hose in the drain.
- ◆ Only then open the drain ball cock and drain all the water in the unit.

### Transport and store the unit



- ◆ Store the unit in a dry place that is protected from frost and dust.

## Disposal of the unit



- ◆ Only dispose of the unit via a specialist disposal company or return it to the manufacturer.

- ◆ Never dispose of electrical equipment or the unit's control system via the household waste.

## Accessories

The following accessories are available as options

| Type     | Item number | Description   | Goods group | Freight group |
|----------|-------------|---|-------------|---------------|
| HS 8     | DEHE9500521 | Heating rod 8 kW as a replacement                                       |             |               |
| ANBL     | DEHE9500010 | Set of flexible connection lines for intake and return flow DN 25, 2.8m |             |               |
| ANSL     | DEHE9500020 | Power extension cable 10 m / 32A 400V                                   |             |               |
| ATB6 HE  |             | Replacement pump (ErP 2015), steplessly settable                        |             |               |
| Descaler | LH9500048   | Rapid descaler concentrate (1 l)  |             |               |

# EC Declaration of Conformity

## EG Konformitätserklärung

### Déclaration CE de Conformité

Authorized person for documentation  
 Dokumentationsbevollmächtigter  
 Personne autorisée à la documentation

declare in exclusive responsibility that the product  
 erklären in alleiniger Verantwortung daß das Produkt  
 déclarer la responsabilité exclusive que le produit  
 from Serial number / ab Seriennummer /  
 à partir du numéro de série

EPR2 11  
 EPR2 16  
 EPE2 16

to which this declaration relates is in conformity with the  
 following standards

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden  
 Normen übereinstimmt

auquel se réfère cette déclaration est conforme aux  
 normes suivantes

2006/42/EC  
 2007

Machinery Directive  
 Maschinenrichtlinie  
 directive Machines

2006/95/EC  
 2014

Electrical devices for use within certain limits  
 Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung  
 innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen  
 Matériel électrique pour utilisation dans certaines  
 limites de voltage

2004/108/EC  
 2014

electromagnetic compatibility  
 Elektromagnetische Verträglichkeit  
 Compatibilité électromagnétique

The following hamonized standards were applied  
 Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt  
 Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées

EN ISO 12100  
 2011

Safety of machinery and equipment  
 Sicherheit v. Maschinen u. Anlagen  
 Sécurité des machines et de l'équipement

EN ISO13849-1  
 2012

Safety-related parts of control systems  
 Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen  
 Parties relatives à la sécurité des systèmes de  
 commandes

DIN EN 60204-1  
 2007

Safety of electrical equipment  
 Sicherheit der Elektrischen Ausrüstung  
 Sécurité des appareils électriques

EN 61000-6-2

EN 61000-6-4  
 2005

Electromagnetic compatibility  
 Elektromagnetische Verträglichkeit  
 compatibilité électromagnétique



mobilheat GmbH  
 Winterbruckenweg 58  
 D-86316 Friedberg

01.03.2017



# Xylem |'zīləm|

- 1) Das Gewebe in Pflanzen, das Wasser von den Wurzeln nach oben befördert;
- 2) ein führendes globales Wassertechnikunternehmen.

Wir sind ein globales Team, das ein gemeinsames Ziel eint: innovative Lösungen zu schaffen, um den Wasserbedarf unserer Welt zu decken. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Entwicklung neuer Technologien, die die Art und Weise der Wassernutzung und Wiedernutzung in der Zukunft verbessern. Wir bewegen, behandeln und analysieren Wasser, führen es in die Umwelt zurück und helfen Menschen, Wasser effizient in ihren Haushalten, Gebäuden, Fabriken und landwirtschaftlichen Betrieben zu nutzen. Mit der Übernahme von Sensus im Oktober 2016 hat Xylem intelligente Messgeräte, Netzwerktechnologien und fortschrittliche Datenanalytik für Wasser-, Gas- und Stromversorgungsunternehmen in sein Lösungsportfolio integriert.

In mehr als 150 Ländern verfügen wir über feste, langjährige Beziehungen zu Kunden, bei denen wir für unsere leistungsstarke Kombination aus führenden Produktmarken und Anwendungskompetenz, getragen von einer Tradition der Innovation, bekannt sind.

**Weitere Informationen darüber, wie Xylem Ihnen helfen kann, finden Sie auf [www.xylem.de](http://www.xylem.de)**



**xylem**  
Let's Solve Water



**Hauptsitz**  
**Gloor Pumpenbau AG**  
Thunstrasse 25 | CH-3113 Rubigen  
**Tel. +41 (0)31 721 52 24**  
Fax +41 (0)31 721 54 34  
office@gloor-pumpen.ch  
www.gloor-pumpen.ch

**Bureau Suisse Romande**  
**Gloor Pumpenbau SA**  
Rue du Collège 3 | Case postale  
CH-1410 Thierrens  
**Tél. +41 (0)21 905 10 80**  
office@gloor-pumpen.ch  
www.gloor-pumpen.ch